



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Fakultät Bauingenieurwesen

Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik

42. Dresdner
Wasserbaukolloquium

**Komplexe
Planungsaufgaben
im Wasserbau und
ihre Lösungen**

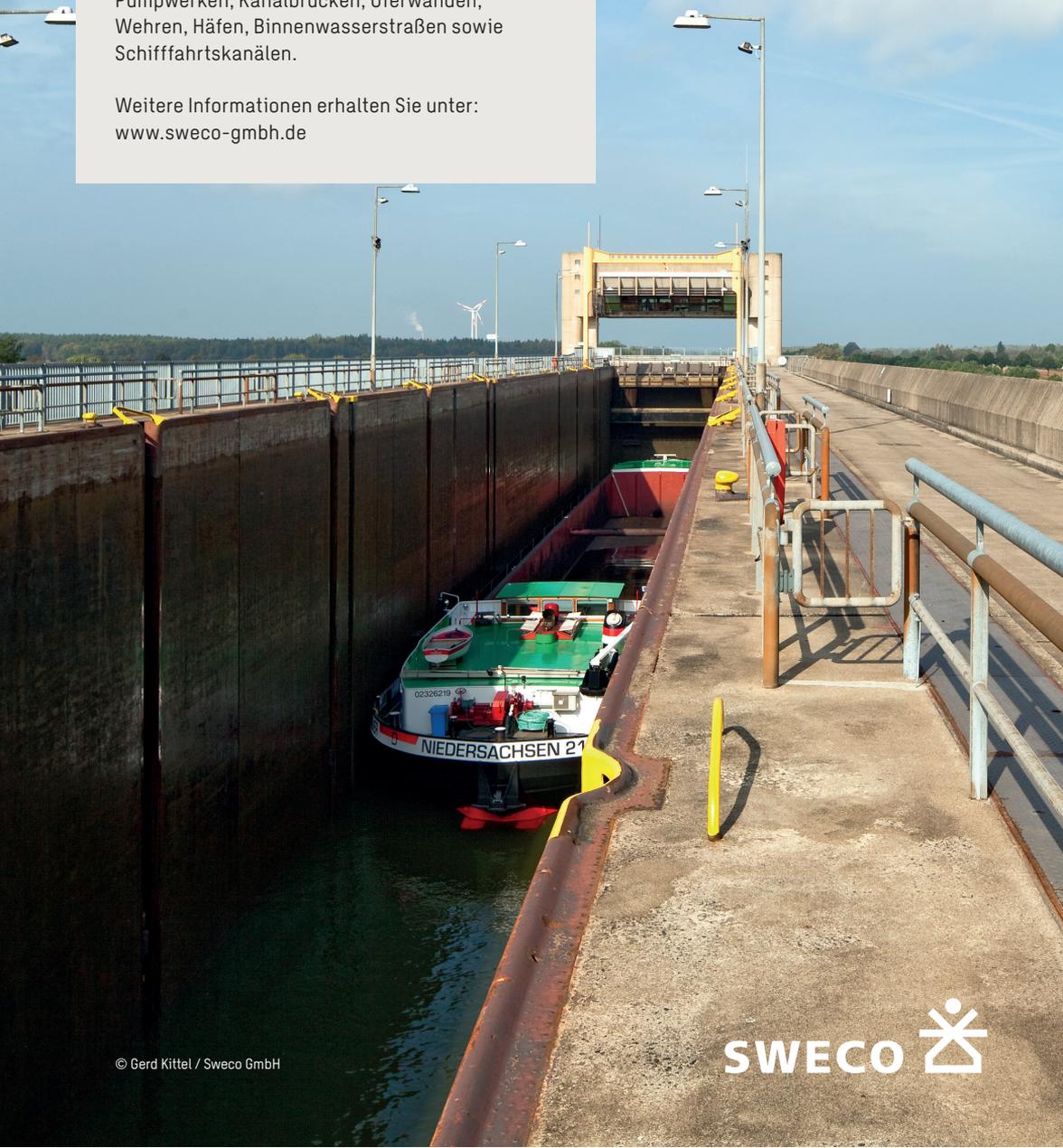
7. - 8. März 2019

Programm

FÜR ZUKUNFTSFÄHIGE WASSERSTRASSEN

Mit unserer langjährigen Erfahrung unterstützen wir Sie bei Ihrer Planung von Schleusen und Pumpwerken, Kanalbrücken, Uferwänden, Wehren, Häfen, Binnenwasserstraßen sowie Schifffahrtskanälen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.sweco-gmbh.de



Inhaltsverzeichnis

Programm

Programmübersicht	5
Programm Donnerstag, 07. März 2019	6
Programm Freitag, 08. März 2019	14

Austeller und Sponsoren

Aussteller und Sponsoren	21
Fachausstellung	24

Tagungsinformationen

Veranstalter	25
Wissenschaftlicher Kontakt / Tagungsort	26
Tagungsgebühr	27
Erfahrungsaustausch	28
Hinweise für Referenten	29
Impressum	30

Programmübersicht

Zeit	Donnerstag, 07.03.2019		Freitag, 08.03.2019	
	Saal 3	Saal 2	Saal 3	Saal 2
09:00 - 10:20	A1 Eröffnung Grüßworte Keynotes (S. 6)		C1 Digitalisierung von komplexen Planungs- aufgaben I (S. 14)	D 1 Planungen in sensiblen Gebieten I (S. 15)
Kaffeepause in der Ausstellung (Saal 4-5)				
11:00 - 12:20	A 2 Großprojekte im Stau- anlagenbau (S. 7)	B 2 Planung unter sich ändernden Randbeding. I (S. 8)	C 2 Verfahren und Materialien (S. 16)	D 2 Planungen in sensiblen Gebieten II (S. 17)
Mittagspause in der Ausstellung (Saal 4-5)				
13:30 - 14:50	A 3 Großprojekte im Verkehrs- wasserbau (S. 9)	B 3 Planung unter sich ändernden Randbeding. II (S. 10)	C 3 Inter- disziplinäre Planungs- aufgaben (S. 18)	D3 Komplexe Maßnahmen im Hoch- wasserschutz (S. 1)
Kaffeepause in der Ausstellung			Schlusswort (Saal 3)	
15:30 - 16:50	A 4 Komplexe Maßnahmen an Fließ- gewässern (S. 11)	B 4 Planungs- hindernisse und Problem- lösungen (S. 12)		
17:00 - 19:00	Jahresmitgliederversammlung des Fördervereins (Saal 3)			
19:30	Erfahrungsaustausch (S.21)			

Programm

A1

Donnerstag, 07.03.2019

Saal 3

Eröffnung, Grußworte, Keynote Prof. Dr.-Ing. habil. Kai-Uwe Graw, Technische Universität Dresden	
09:00 Uhr	Eröffnung Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Kai-Uwe Graw <i>Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik der Technischen Universität Dresden</i> Verleihung der Hubert-Engels-Medaille
09:15 Uhr	Grußworte MinDirig. Ulrich Kraus <i>Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Dresden</i> Prof. Dr.-Ing. Hubertus Milke <i>Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. DWA – LV Sachsen/Thüringen; Präsident der Ingenieurkammer Sachsen</i> MinR Dr.-Ing. Andreas Eckardt <i>Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau e. V. BWK – Die Umweltingenieure, Dresden</i>
09:40 Uhr	Keynote Komplexe Baumaßnahmen für den Hochwasserschutz <u>Dipl.-Ing. Burkhard Henning</u> <i>¹ Direktor des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Magdeburg;</i>
10:20 - 11:00 Uhr	Kaffeepause in der Ausstellung (Saal 4-5)

A 2 - Großprojekte im Stauanlagenbau Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Stamm, Technische Universität Dresden	
11:00 Uhr	Talsperre Malter - Armaturentausch im Umleitungsstollen unter komplexen Randbedingungen <u>Dr. H. Haufe</u> ¹ , M. Stärker ¹ , D. Fiedler ¹ , B. Findeisen ² ¹ Lahmeyer Hydroprojekt GmbH, Geschäftsbereich Dresden, Dresden; ² Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, Dresden
11:20 Uhr	Ersatzneubau Wehr Wieblingen - Neubau einer Wehranlage unter laufendem Betrieb in einem sensiblen Bereich <u>B. Walter</u> Amt für Neckar ausbau Heidelberg, Sachbereich Wehre & Hochwassersperrtore, Heidelberg
11:40 Uhr	Value Engineering, der Weg zur innovativen Planung <u>Dipl.-Ing. I. Sevis</u> FICHTNER Water & Transportation GmbH, Wasserbau, Essen
12:00 Uhr	Konzeptvergleich und Modellversuche zum Entwurf von Hochwasserentlastungsanlagen großer Stauanlagen am Beispiel des in der Planung befindlichen Wasserkraftprojekts Mpatamanga HPP <u>Dr.-Ing. J.-U. Wiesemann</u> ¹ , I. Vuckovic ² ¹ Technische Universität Darmstadt, Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, Fachgebiet Wasserbau und Hydraulik, Darmstadt; ² Fichtner GmbH & Co. KG, RENEWABLE ENERGIES & ENVIRONMENT, Stuttgart
12:20 - 13:30 Uhr	Mittagspause in der Ausstellung (Saal 4-5)

B 2 – Planung unter sich ändernden Randbedingungen I Prof. Dr.-Ing. habil. Reinhard Pohl, Technische Universität Dresden	
11:00 Uhr	Planung und Umsetzung von fünf großen Bauprojekten an der Dortmund-Ems-Kanal Nordstrecke <u>Dipl.-Ing. B. Maßmann</u> ¹ , Dipl.-Ing. S. Neif ² , Dipl.-Ing. H. Renze ³ <i>¹ Wasserstraßen-Neubauamt Datteln, Datteln; ² Sweco GmbH, Gesamtplanung Verkehrswasserbau, Hannover; ³ Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Ingenieur- und Wasserbau, Papenburg</i>
11:20 Uhr	Untersuchungen zur Energieumwandlung und zum Kolkprozess unterhalb der Wehranlage Geesthacht und hydraulische Dimensionierung eines neuen Tosbeckens <u>Dr.-Ing. M. Gebhardt</u> , Dipl.-Ing. (FH) U. Pfrommer <i>Bundesanstalt f. Wasserbau, Wasserbau im Binnenbereich, Karlsruhe</i>
11:40 Uhr	Ermittlung von Grundwassereinwirkungen für den Neubau der Schleuse Kriegenbrunn am Main-Donau-Kanal <u>Dr. B. Odenwald</u> , Dipl.-Ing. O. Stelzer <i>Bundesanstalt für Wasserbau, Abteilung Geotechnik, Karlsruhe</i>
12:00 Uhr	Wie lässt sich Starkregenvorsorge in laufende Planungs- und Umsetzungsprozesse zum Hochwasserschutz integrieren? <u>Dr. O. Buchholz</u> ¹ , Dipl.-Biol. A. Metzen ² , Dipl.-Ing. R. Mittelstädt ¹ <i>¹ Hydrotec Ingenieurgesellschaft für Wasser und Umwelt mbH, Aachen; ² Stadt Bergisch Gladbach, Abwasserwerk, Bergisch Gladbach</i>
12:20 - 13:30 Uhr	Mittagspause in der Ausstellung (Saal 4-5)

Programm

A 3

Donnerstag, 07.03.2019

Saal 3

A 3 - Großprojekte im Verkehrswasserbau Dr.-Ing. Torsten Heyer, Technische Universität Dresden	
13:30 Uhr	Ersatz der Kleinen Schleuse Kiel Dipl.-Ing. C. Ruszczyński, Dipl.-Ing. <u>B. Nowakowski</u> <i>Wasserstraßenneubauamt Magdeburg, Sachbereich 3, Magdeburg</i>
13:50 Uhr	Untersuchungen zum hydraulischen Konzept der geplanten Schleuse in Lüneburg am Elbe-Seitenkanal <u>F. Belzner</u> , M. Eng., Dr.-Ing. L. Schulze, Dr.-Ing. C. Thorenz <i>Bundesanstalt für Wasserbau, Wasserbau im Binnenbereich, Karlsruhe</i>
14:10 Uhr	Grundinstandsetzung Tiefstackschleuse - Hamburg Schäden, Schwierigkeiten, Problemlösungen <u>Prof. Dr. G. Gönnert</u> , Dipl.-Ing. D. Föllmer <i>Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer - Hamburg - LSBG, Gewässer und Hochwasserschutz Hamburg</i>
14:30 Uhr	Umbau Werftbecken Warnemünde <u>Dipl.-Ing. T. Günzl</u> <i>INROS LACKNER SE, Wasserbau, Rostock</i>
14:50 - 15:30 Uhr	Kaffeepause in der Ausstellung (Saal 4-5)

B 3 – Planung unter sich ändernden Randbedingungen II Dr.-Ing. habil. Uwe Müller, Sächs. LfULG, Dresden	
13:30 Uhr	Wasserwirtschaftliche Planungen auf Basis der Veränderungsunsicherheiten durch den Klimawandel <u>Dipl.-Ing. M. Scheibel</u> , Dipl.-Ing. P. Lorza, E. Teneketzi <i>Wupperverband, Wassermengenwirtschaft & Hochwasserschutz, Wuppertal</i>
13:50 Uhr	Zur Planung der Planung: aktuelle Werkzeuge für langfristige und gesamtheitliche Planungen <u>Dr.-Ing. C. Börgmann</u> <i>RAG Aktiengesellschaft, Essen</i>
14:10 Uhr	Herausforderungen und Schwierigkeiten bei der Projektplanung und -entwicklung der Wasserkraftanlage Bumbuna II in Sierra Leone <u>Dr. J. Mödinger</u> <i>Lahmeyer International GmbH, Planung Wasserkraft, Bad Vilbel</i>
14:30 Uhr	Numerische Analyse und Optimierung des Systems für Grundwasserentnahme zur Steuerung des Wasserspiegels <u>Prof. Ing. Andrej Šoltész, PhD.</u> , Prof. Dana Baroková, PhD. <i>Slovak University of Technology in Bratislava, Fakultät für Bauingenieurwesen, Bratislava, Slowakei</i>
14:50 - 15:30 Uhr	Kaffeepause in der Ausstellung (Saal 4-5)

Programm

A 4

Donnerstag, 07.03.2019

Saal 3

A 4 – Komplexe Maßnahmen an Fließgewässern Dipl.-Ing. Eckehard Bielitz, LTV Sachsen, Pirna	
15:30 Uhr	Weißer Elster, Greiz, Komplexmaßnahmen, Hochwasserschutz <u>Dipl.-Ing. F. Schirmer</u> <i>Thüringer Landesgesellschaft mbH, Zentralabteilung Wasserbau, Neustadt an der Orla</i>
15:50 Uhr	Hochwasserschutz im urbanen Raum, die Stadtstrecke der ILL in Feldkirch <u>M. Netzer</u> ¹ , G. Huber ¹ , R. Carli ² <i>¹ Amt der Vorarlberger Landesregierung, Wasserwirtschaft, Bregenz, Vorarlberg, Österreich; ² Werner Consult Zivil-techniker GmbH, Niederlassung Salzburg, Salzburg, Österreich</i>
16:10 Uhr	Umgestaltung eines bergbaulich veränderten Fließgewässersystems <u>Dr. R. Scholz</u> ¹ , Dipl.-Ing. C. Nischik ¹ , Dipl.-Ing. D. Benning-Rosenberg ¹ , Dipl.-Geol. R. Schlottmann ² <i>¹ Planungsgesellschaft Scholz+Lewis mbH, Dresden ² LMBV mbH, Leipzig</i>
16:30 Uhr	Neckarbrücke S 21: Zeit-, Platz-, Untergrund-Problem, Unterwassereinbau? Temporäre Arbeitsplattformen mit semi-steifen dezentral vorgefüllten CubiRock® Gabionen <u>Dipl.-Ing. M. Arndt</u> <i>Maccaferri Deutschland GmbH, Berlin</i>
17:00 Uhr	Mitgliederversammlung des Fördervereins
ab 19:30 Uhr	Wissenschaftlicher Erfahrungsaustausch Restaurant „Sophienkeller im Taschenbergpalais“ (s.S. 28)

B 4 – Planungshindernisse und Problemlösungen Dipl.-Ing. Burkhard Henning, LHW Magdeburg	
15:30 Uhr	Bau eines Hochwasserschutzdamms auf gering tragfähigem Untergrund <u>Dr. O. Düser</u> <i>Dr. Ebel & Co. GmbH, Wasserbau / Geotechnik, Bad Wurzach</i>
15:50 Uhr	Renaturierung der Boize nördlich der BAB 24 – Planung und Ausführung einer Maßnahme zur Umsetzung der EU-WRRL im Spannungsfeld Naturschutz - Bodenschutz - Landwirtschaft <u>Dipl.-Ing. B. Reiter</u> ¹ , Dipl.-Ing. (FH) Søren David ² , B.Sc. K. Bergmann ³ , Prof. Dr.-Ing. T. Albers ¹ ¹ <i>Ingenieurgesellschaft von Lieberman, Hamburg;</i> ² <i>Fichtner Water & Transportation, Hamburg;</i> ³ <i>Wasser- und Bodenverband Boize - Sude - Schaale, Toddin</i>
16:10 Uhr	Planung eines Hochwasserrückhaltebeckens aus Sicht des Auftragsgebers – Bewältigung der Schwierigkeiten oder Verzicht <u>Dipl.-Ing. A. Rudolf</u> , Dipl.-Ing. J. Schimroszyk <i>Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt, Blankenburg</i>
16:30 Uhr	Aufwendige Projektierung unter Einbeziehen der Bevölkerung nach einem Katastrophenereignis am Schallerbach in Tirol/Österreich <u>Dipl.-Ing. D. Kurz</u> , Dipl.-Ing. G. Jäger <i>Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Tirol, Innsbruck, Österreich</i>
17:00 Uhr	Mitgliederversammlung des Fördervereins (Saal 3)
19:30 Uhr	Wissenschaftlicher Erfahrungsaustausch Restaurant „Sophienkeller im Taschenbergpalais“ (s.S. 28)

IHR PARTNER FÜR DIE PLANUNG VON WASSERBAUWERKEN



Unsere Leistungen erbringen wir für alle Gewerke des Verkehrswasserbaus und des konstruktiven Hochwasserschutzes, wie Massivbau-, Spundwand-, Bohrpfahl- und Schlitzwandkonstruktionen, Stahlwasserbau, Erdbau und Deckwerke.

Gern stellen wir uns den Herausforderungen bei der Planung tiefer Baugruben, monolithischer Schleusen sowie von Rohrvortrieben großer Durchmesser.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.sweco-gmbh.de

SWECO 

C 1 – Digitalisierung von komplexen Planungsaufgaben I Dr.-Ing. Klaus Piroth, CDM Smith Consult GmbH, Alsbach	
09:00 Uhr	BIM in der Wasserkraftwerksplanung - Digitales Bauen mit Building Information Modeling <u>M. Sc. S. Oettinghaus</u> <i>Lahmeyer Hydroprojekt GmbH, München</i>
09:20 Uhr	Digitalisierung im Verkehrswasserbau- BIM, Semantic Web und IoT-Sensorik A. Wagner, M.Sc. ¹ , T. Huyeng, M.Sc. ¹ , Dipl.-Ing. J. Huang ² , <u>Prof. Dr.-Ing. B. Lehmann¹</u> , <u>Prof. Dr.-Ing. U. Rüppel¹</u> <i>¹ TU Darmstadt; ²Bundesanstalt f. Wasserbau (BAW), Karlsruhe</i>
09:40 Uhr	Berechnung verschiedener landwirtschaftlicher Nutzungskonzepte mittels eines Wasser Management Tools zur nachhaltigen Wasserwirtschaft in semi-ariden Gebieten am Beispiel des Einzugsgebietes des Zayandeh Rud (Isfahan, Iran) <u>Dr.-Ing. M. Kaltofen</u> , Dipl.-Hydrol. B. Fischer, Dipl.-Geoökol. S. Matz <i>DHI WASY GmbH, DE-SOL, Berlin</i>
10:00 Uhr	Nutzung digitaler Techniken für Planungsaufgaben in schwierigem alpinem Gelände – Praxisbeispiele aus Österreich <u>Dipl.-Geogr. S. Mehlhorn¹</u> , DI M. Moser ² , Dipl.-Ing. S. Janu ³ <i>¹ Wildbach- und Lawinenverbauung Österreich, Sektion Wien, NÖ und Bgl/Fachzentrum Wildbachprozesse, Wien, Österreich; ² Wildbach- und Lawinenverbauung Österreich, GBL Lungau/ Fachzentrum Wildbachprozesse, Tamsweg, Salzburg, Österreich; ³ Wildbach- und Lawinenverbauung Österreich, GBL Steiermark Nord/ Fachzentrum Wildbachprozesse, Liezen, Österreich</i>
10:20 Uhr	Kaffeepause in der Ausstellung (Saal 4-5)

Programm

D 1

Freitag, 08.03.2019

Saal 2

D 1 - Planungen in sensiblen Gebieten I Dr.-Ing. Ulf Helbig, Technische Universität Dresden	
09:00 Uhr	Planena - Was tun, wenn das Wasser von überall kommt? Dipl.-Ing. N. Kumbruck, Dipl.-Wirt.-Ing. M. Peukert <i>seecon Ingenieure GmbH, Wasserbau, Leipzig</i>
09:20 Uhr	Modellierung zur Entscheidungsunterstützung bei der Dimensionierung eines Regenwasserentwässerungssystems am Beispiel des Kovalam-Einzugsgebietes (Chennai, Süd-Indien) S. Matz ¹ , <u>Dipl.-Ing. C. Pohl</u> ¹ , Oliver von Hoegen ² ¹ DHI WASY GmbH, Berlin; ² DHI WASY GmbH, Bremen
09:40 Uhr	Umsetzung des Sohlstabilisierungskonzeptes der Elbe – die Pilotmaßnahme Klöden im Wandel der Zeit <u>Dipl.-Ing. E. Kühne</u> <i>Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Dresden, Sachbereich 2 - Bau und Unterhaltung, Dresden</i>
10:00 Uhr	Hochwasserschutz Bregenz-Hard – die Bregenzerach im Spannungsfeld komplexer Randbedingungen <u>Dipl.-Ing. S. Kainz</u> ¹ , G. Huber ² , Dipl.-Ing. A. Bickel ³ , Dipl.-Ing. Dr. M. Hengl ¹ , Dipl.-Ing. Dr. U. Stephan ¹ ¹ Bundesamt für Wasserwirtschaft, Institut für Wasserbau und hydrometrische Prüfung, Wien, Österreich; ² Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft, Bregenz, Österreich; ³ breuß mähr bauingenieure gmbh, Koblach, Österreich
10:20 - 11:00 Uhr	Kaffeepause in der Ausstellung (Saal 4-5)

C 2 – Verfahren und Materialien Prof. i. R. Dr.-Ing. habil. Detlef Aigner, Technische Universität Dresden	
11:00 Uhr	Kontrollierbare Dichtungen mit Geokunststoffen an Staudämmen- Zwei Anwendungsbeispiele Prof. Dr. F. Sänger ¹ , Dipl.-Ing. D. Gerbothe ² , M. Müller ³ <i>¹ iTN Hochschule Zittau/Görlitz, Zittau; ² IBTW Ingenieurbüro Tief- und Wasserbau GmbH, Dresden; ³ Vattenfall Wasserkraft GmbH, Hohenwarte</i>
11:20 Uhr	Filter Unit Steinnetze als innovative Lösung von Wasserbauherausforderungen L. Sakaguchi, Ch. Donga SUMITOMO DEUTSCHLAND GMBH, Düsseldorf
11:40 Uhr	Verschleissfeste Schutzschichten aus UHPC Dipl.-Ing. M. Koban ¹ , Dr.-Ing. B. Sagmeister ² <i>¹ INROS LACKNER SE, Niederlassung Dresden, Dresden ² durcrete GmbH, Limburg/Lahn</i>
12:00 Uhr	Haushebung, eine geeignete Maßnahme zur Hochwasservorsorge? – Das Fallbeispiel Brockwitz Dr. R. Schinke ¹ , Dr. R. Schwarze ² , Prof. Dr.-Ing. habil. D. Carstensen ³ , M. Neubert ¹ , N. Schinker ⁴ , C. Schade ⁵ , M. Melenhorst ⁵ , O. Lier ⁶ <i>¹ Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden; ² Technische Universität Dresden, Inst. für Hydrologie und Meteorologie (IHM), Professur für Hydrologie, Dresden; ³ Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, Inst. für Wasserbau und Wasserwirtschaft (IWWN), Nürnberg; ⁴ Technische Universität Dresden, Inst. für Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege (IBAD), Professur für Denkmalpflege und Entwerfen, Dresden; ⁵ Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur, Detmold; ⁶ Stadtverwaltung Coswig, Coswig</i>
12:20 - 13:30 Uhr	Mittagspause in der Ausstellung (Saal 4-5)

D 2 - Planungen in sensiblen Gebieten II Dr.-Ing. Rosemarie Scholz, Planungsgesellschaft Scholz+Lewis mbH, Dresden	
11:00 Uhr	<p>Inselhafen Prerow als Ersatz für den Nothafen Darßer Ort</p> <p><u>Dipl.-Ing. D. Lesemann</u>¹, Dipl.-Ing. T. Thiel³, S. David¹, Dr. F. Weichbrodt²</p> <p>¹ FICHTNER Water & Transportation GmbH, Hamburg; ² Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern, Referat Küsten- und Hochwasserschutz, Wasserbau, Wasserverbandsrecht, Schwerin; ³ ITT - Port Consult GmbH, Laboe</p>
11:20 Uhr	<p>Hochwasserschutz am Eschbach in Unterburg – Es muss nicht immer großes Gerät sein</p> <p><u>Dipl.-Ing. R. Ueberfeldt</u>¹, Dipl.-Ing. Patrick Vondung²</p> <p>¹ Franz Fischer Ingenieurbüro GmbH, Erfstadt ² Wupperverband, Wuppertal</p>
11:40 Uhr	<p>Redynamisierung der Spree – Gewässerrenaturierung und Hochwasserschutz im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft</p> <p><u>Dipl.-Ing. D. Benning-Rosenberg</u>¹, Dipl.-Ing. (FH) D. Steinmüller², Dr. J. Peper³</p> <p>¹ Planungsgesellschaft SCHOLZ + LEWIS mbH, Dresden; ² Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Spree/ Neiße, Bautzen; ³ Staatsbetrieb Sachsenforst, Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, Malschwitz</p>
12:00 Uhr	<p>Die ökologische Umgestaltung des Rempliner Mühlbachs unter Beachtung wasserwirtschaftlicher und denkmalpflegerischer Anforderungen</p> <p><u>Dr.-Ing. C. Maerker</u>¹, Dipl.-Ing. K. Schulz², Dipl.-Ing. H. Haas¹</p> <p>¹ IPROconsult GmbH, Berlin; ² Wasser- und Bodenverband "Obere Peene", Neukalen</p>
12:20 - 13:30 Uhr	Mittagspause in der Ausstellung (Saal 4-5)

C 3 – Interdisziplinäre Planungsaufgaben Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Kai-Uwe Graw, Technische Universität Dresden	
13:30 Uhr	Praxistest zur Bewertung der Sedimentdurchgängigkeit von Fließgewässern Dipl.-Ing. C. Linnenweber ² , <u>Dr.-Ing. M. Donner</u> ¹ <i>¹ DHI WASY GmbH, Solutions, Bremen; ² Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz, Flussgebietsentwicklung, Mainz</i>
13:50 Uhr	Planungen im Stahlwasserbau als interdisziplinäre Planungsaufgabe? Das Zusammenspiel von Baugrund/ Massivbau/ Stahlwasserbau/Antriebstechnik/ E- u. Steuerungstechnik <u>Dipl.-Ing. (FH) N. Braun M.Eng., Dr. M. Schäfers</u> <i>IRS Stahlwasserbau Consulting AG, Würzburg</i>
14:10 Uhr	Straßenbrücken als Kreuzungsbauwerke an Gewässern und ihre Relevanz für die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit <u>Dipl.-Ing. (FH) D. Schmidt</u> ¹ , Dipl.-Ing. (FH) C. Steinert ² , M. Eng. M. Hornbogen ³ , Dipl.-Ing. (FH) S. Giebler ⁴ , Dipl.-Ing. (FH) E. Meinel ¹ , Dipl.-Ing. J. Signer ⁵ <i>¹ team ferox GmbH, Dresden; ² LTV Sachsen Betrieb Spree/Neiße, Bautzen; ³ FICHTNER Water & Transportation GmbH, Leipzig; ⁴ gerstgraser - Ingenieurbüro für Renaturierung, Cottbus; ⁵ Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>
14:30 Uhr	Ejektorwirkung bei vertikalen Kaplan turbinen – Experimentelle Untersuchungen am Modell und Feldversuche an Prototypenanlagen <u>Dr. J. Schiffer-Rosenberger</u> ¹ , H. Jaber ² , R. Fritsch ³ <i>¹ Jaber&Partner GmbH, Vasoldsberg, Österreich; ² Technische Universität Graz, Hydraulische Strömungsmaschinen, Graz, Österreich; ³ ZT Fritsch GmbH, Steyr, Österreich</i>
14:50 Uhr	Schlusswort - Prof. Dr.-Ing. habil. Kai-Uwe Graw <i>Inst. für Wasserbau und Technische Hydromechanik der TU Dresden</i>

Programm

D 3

Freitag, 08.03.2019

Saal 2

D 3 – Komplexe Maßnahmen im Hochwasserschutz Dr.-Ing. Holger Haufe, Lahmeyer Hydroprojekt GmbH, Dresden	
13:30 Uhr	Komplexe Einsatzablaufplanung von mobilen Hochwasserschutzsystemen und Ihre Lösung <u>H. Wibbeler</u> <i>AQUABURG Hochwasserschutz GmbH, Münster</i>
13:50 Uhr	Deichrückverlegung Lödderitzer Forst im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes Mittlere Elbe <u>H. Reymann</u> ¹ , A. Eichhorn ² ¹ <i>Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Planung und Bau, Magdeburg;</i> ² <i>Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Naturschutzgroßprojekt, Magdeburg</i>
14:10 Uhr	Technisches Regelwerk „Wildbachschutzbauwerke“ als Anpassung an den Stand der Technik <u>DI M. Moser</u> ¹ , Dipl. Geogr. S. Mehlhorn ² ¹ <i>Wildbach- und Lawinerverbauung, GBL Lungau/Fachzentrum Wildbachprozesse, Tamsweg, Salzburg, Österreich;</i> ² <i>Wildbach- und Lawinerverbauung, Fachzentrum Wildbachprozesse, Wien, Österreich</i>
14:30 Uhr	Diskussion des Sicherheitsniveaus von Flussdeichen bei unsicheren geotechnischen Randbedingungen <u>Dipl.-Ing. N. M. Drews</u> <i>Technische Universität Dresden, Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik, Dresden</i>
14:50 Uhr	Schlusswort (Saal 3) Prof. Dr.-Ing. habil. Kai-Uwe Graw <i>Inst. für Wasserbau und Technische Hydromechanik der TU Dresden</i>

Basalton® Quattroblock



Deichbedeckung gegen hohe Wellen und starke Strömung

Holcim Basalton® ist die Betonvariante zur Basaltsäule, mit einem vergleichbaren Aussehen. Basalton® Betonsäulen können jedoch maschinell gesetzt werden, wodurch eine höhere Produktion bei geringeren Kosten realisiert wird.

Die Stabilität eines Böschungsschutzes aus Basalton Quattroblocks wurde 2017 in der Delta Flume von Deltares untersucht. Der Stabilitätsfaktor liegt bei 1,37, was der höchste Wert ist, der je für die derzeit in den Niederlanden auf dem Markt befindlichen Blockverkleidungen ermittelt wurde.



Einfachste, sichere Verlegung, höchster Stabilitätsfaktor - das sind Basalton® Quattroblocks

Erhebliche Kosteneinsparungen durch:

- ✓ Verlegung mit **einfachstem Werkzeug** mit **enorm hoher Flächenleistung**
- ✓ Kein teurer Verklammerungsmörtel notwendig
- ✓ Beste **Stabilität sofort nach dem Versetzen**
- ✓ Meerwasser darf den Quattro - Deckwerkstein nach Verlegung gerne überspülen. Vor dem Einspülen des Fugensplittes sind **keine Reinigungsarbeiten** notwendig
- ✓ Einfüllen von Fugensplitt unmittelbar nach dem Versetzen möglich
- ✓ Täglich **abschnittsweise Fertigstellung** des Deckwerkes möglich. Frühestmöglicher Schutz ist sofort gegeben
- ✓ Lieferung just in time wegen **geringer Lieferentfernungen**
- ✓ **40 Jahre Erfahrung von Holcim im Küstenschutz** sind Ihr Gewinn



Kontakt:
Holcim Coastal B.V.
Rolf Blunk, Vertrieb
rolf.blunk@
lafargeholcim.com
Mobil +49 171 3 30 06 98

www.holcim-kuestenschutz.de/betonsaeulen

Aussteller | Sponsoren

Wir danken unseren Sponsoren und allen Teilnehmern der begleitenden Fachausstellung für ihre Unterstützung.
(Nennung in alphabetischer Reihenfolge)

Amiblu GmbH



ArcelorMittal Commercial Long Deutschland GmbH



BECO Bermüller & Co. GmbH



BERDING BETON GmbH



CDM Smith



DEKRA, Industrie, Bau und Immobilien



DHI



Driesen + Kern GmbH



Erhard GmbH & Co. KG



Fichtner Water & Transportation GmbH



G quadrat Geokunststoffgesellschaft mbH



GeoWiD GmbH



Aussteller | Sponsoren

Holcim Coastal B.V.



HUESKER Synthetic GmbH



Hydroconstruct GmbH



INROS LACKNER SE



IRS Stahlwasserbau Consulting AG



MACCAFERRI DEUTSCHLAND GmbH



MC-Bauchemie



NAUE GmbH & Co. KG



NIVUS GmbH



OTT Hydromet GmbH



Roßlauer Schiffswerft GmbH & Co. KG



Sammode Lichttechnik GmbH



SEBA Hydrometrie GmbH & Co. KG



Sika Deutschland GmbH



Aussteller | Sponsoren

SOLMAX GSE



Spiekermann GmbH



Stahlwasserbau Beeskow GmbH



Sumitomo Deutschland GmbH  SUMITOMO DEUTSCHLAND GMBH

Sweco GmbH



Talsperrenbetrieb Sachse-Anhalt AÖR



Tauchservice Naue GmbH



Technische Universität Graz, Institut HFM



terra4 GmbH



TPH Waterproofing systems



Tractebel Hydroprojekt GmbH



VAG GmbH

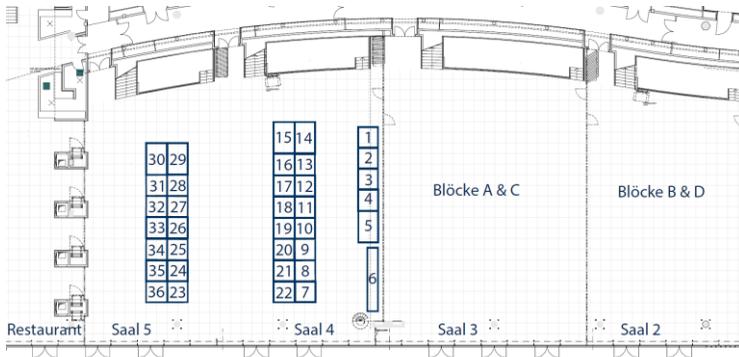


Xylem Deutschland



Fachausstellung

Im Rahmen des Dresdner Wasserbaukolloquiums findet im Saal 4-5 des Internationalen Congress Center Dresden eine fachbegleitende Ausstellung statt.



DHI	1	SOLMAX GSE	19
BERDING BETON GmbH	2	MACCAFERRI DEUTSCHLAND	20
Xylem Deutschland	3	Fichtner Water & Transportation	21
NIVUS GmbH	4	OTT Hydromet GmbH	22
Erhard GmbH & Co. KG	5	Holcim Coastal B.V.	23
Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt	6	BECO Bermüller & Co. GmbH	24
Sika Deutschland GmbH	7	G quadrat Geokunststoffes.	25
terra4 GmbH	8	GeoWiD GmbH	26
TU Graz, Institut HFM	9	DEKRA, Industrie, Bau u. Immob.	27
Tractebel Hydroprojekt	10	SEBA Hydrometrie	28
IRS Stahlwasserbau Cons.	11	ArcelorMittal Commercial Long Dtl.	29
Driesen + Kern GmbH	12	CDM Smith	30
Tauchservice Naue GmbH	13	Sammode Lichttechnik	31
Amiblu GmbH	14	Hydroconstruct GmbH	32
HUESKER Synthetic GmbH	15	Sumitomo Deutschland	33
TPH Waterproofing systems	16	Stahlwasserbau Beesow	34
VAG GmbH	17	NAUE GmbH & Co. KG	35
Roßlauer Schiffswerft	18	MC-Bauchemie	36

Informationen

Veranstalter

Das Dresdner Wasserbaukolloquium wird vom Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik der Technischen Universität Dresden veranstaltet und durch die Gesellschaft der Förderer des Hubert-Engels-Instituts für Wasserbau und Technische Hydromechanik der Technischen Universität Dresden e. V. unterstützt. Es findet in Abstimmung mit dem BWK und der DWA statt.

Organisatorische Zuständigkeiten

- Tagungsleitung: Prof. Dr.-Ing. habil. Kai-Uwe Graw
Institut für Wasserbau und Technische
Hydromechanik der Technischen Universität
Dresden
- Organisation: Prof. Dr.-Ing. habil. Reinhard Pohl
organisation@wasserbaukolloquium.de
- Aussteller/Inserate: K.I.T. Group GmbH Dresden, Anja Binning
wasserbaukolloquium@kitdresden.de

Wissenschaftliches Komitee

Das wissenschaftliche Komitee wird unter Leitung von Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Kai-Uwe Graw aus Mitarbeitern des Instituts und Mitgliedern des Fördervereins gebildet.

Tagungsband

Die Beiträge des Tagungsprogramms werden in einem Tagungsband, der in der Reihe „Dresdner Wasserbauliche Mitteilungen“ (ISSN 0949-5061) erscheint, sowie über das Fachrepository HENRY der Bundesanstalt für Wasserbau veröffentlicht.

Informationen

Wissenschaftlicher Kontakt

Technische Universität Dresden
Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik
01062 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 463-34397

E-Mail: siehe „Organisatorische Zuständigkeiten“

Web: www.wasserbaukolloquium.de/2019

Anmeldung / Ausstellung

K.I.T. Group GmbH Dresden

Anja Binning

Bautzner Str. 117-119

01099 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 482 3733

E-Mail: wasserbaukolloquium@kitdresden.de

Tagungsort / Übernachtung

Maritim Hotel & Internationales Congress Center Dresden

Ostra-Ufer 2

01067 Dresden

Konferenzsprache

Die Konferenzsprache ist Deutsch.

Informationen

Tagungsgebühr

	(Frühbucher) bis	bis	nach dem
Anmeldung	16.12.2018	15.02.2019	
Standard	300,- EUR	355,- EUR	395,- EUR
Ermäßigt (Direktstudenten im Erststudium, Rentner)	80,- EUR	125,- EUR	160,- EUR
Erfahrungsaustausch (07. März 2019)		15,- EUR	

Ein Autor/Vortragender jedes angenommenen Vortrags zahlt eine reduzierte Tagungsgebühr.

Informationen

Erfahrungsaustausch

Am Abend des 07. März 2019 findet ab 19:30 Uhr ein wissenschaftlicher Erfahrungsaustausch im Restaurant „Sophienkeller im Taschenbergpalais“ statt. Neben der Möglichkeit zur kollegialen Vernetzung soll in entspannter und gemütlicher Atmosphäre die Gelegenheit zum Austausch über den wissenschaftlichen Kontext hinaus gegeben werden.

Adresse: Sophienkeller im Taschenbergpalais
Taschenberg 3 | 01067 Dresden
www.sophienkeller-dresden.de

Gebühr: 15,00 EUR p.P. inkl. Buffet und 2 Getränke
(weitere Getränke auf Selbstzahlerbasis)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte buchen Sie rechtzeitig Ihre Teilnahme. Die Eintrittskarte erhalten Sie im Tagungsbüro.

Wir freuen uns auf Sie!



Hinweise für Referenten

Präsentation

Sofern Sie Ihre PPT Datei vorab nicht zugesandt oder hochgeladen haben, geben Sie Ihren Vortrag bitte so früh wie möglich am Vortragsrechner an der Anmeldung ab.

Ihren Vortragsraum entnehmen Sie bitte dem Programm. Die Vortragszeit beträgt 15 min + 5 min Diskussion. Während der Sitzung steuert jeder Referent seinen Vortrag selbst per Funk-Presenter (vorhanden).

Bitte beachten Sie: Die angegebenen Vortragszeiten werden vom Moderator strikt eingehalten, damit alle Vortragenden zu Wort kommen. Als technische Ausstattung stehen in jedem Vortragssaal ein Rechner und ein Datenbeamer für eine Power-Point Präsentation im Format 4:3 zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung von eigenen Laptops nicht möglich ist.

Integrierte Videos:

Bitte achten Sie bei integrierten Videos darauf, dass diese mit auf den Datenträger kopiert und im selben Verzeichnis wie der Vortrag abgespeichert sind. Bitte testen Sie Datenträger mit integrierten Videos auf verschiedenen Rechnern, um die Integration zu gewährleisten. Eine Möglichkeit, verschiedene Medien in PowerPoint zu integrieren, ist die PACK&GO-Funktion, die in Microsoft PowerPoint zur Verfügung steht, um Vorträge auf anderen Rechnern abspielen zu können.

Impressum

Inhaltlich verantwortlich

Tagungsleiter

Prof. Dr.-Ing. habil. Kai-Uwe Graw

Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik der
Technischen Universität Dresden

Veranstalter

Technische Universität Dresden

Fakultät Bauingenieurwesen

Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik

01062 Dresden

sowie

Gesellschaft der Förderer des Hubert-Engels-Instituts für
Wasserbau und Technische Hydromechanik der Technischen
Universität Dresden e. V. (Förderverein)

Kongressagentur

K.I.T. Group GmbH Dresden

Bautzner Str. 117–119, 01099 Dresden

E-Mail: info@kitdresden.de

Inserentennachweis

Sweco GmbH

Seite 2

Sweco GmbH

Seite 13

Holcim Coastal B.V.

Seite 20

Technische Universität Dresden
Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik (IWD)
01062 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 463-34397
Telefax: +49 (0) 351 463-37120
organisation@wasserbaukolloquium.de
<http://wasserbaukolloquium.de>

Stand: 11.02.2019